

Herren Bezirksklasse D Gruppe 1 Nord 1 (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd)

TSV Langenzenn : TSV Wilhermsdorf IV
Donnerstag, 09.02.2023, 19:30 Uhr

Punkteteilung nach langem Fight

Jubel herrschte am Donnerstagabend, als Josef Berei nach ca. 2 Stunden den Matchball für den TSV Langenzenn im Spiel der Herren Bezirksklasse D Gruppe 1 Nord 1 (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd) verwandelte. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen beim TSV Wilhermsdorf IV. Das Gastteam konnte im 14. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Einzel nicht ins Ziel bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist der TSV Langenzenn nun ein Punkteverhältnis von 20:8 in der Tabelle auf, während der der TSV Wilhermsdorf IV 18:10 Punkte hat.

Den Start machten die Doppel. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Reuther / Unger gegen Lösch / Kerschbaum. Schadek / Berei bezwangen anschließend Knapp / Patrichi in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Wenig Chancen ließ Christoph Reuther bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Michael Kerschbaum. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Werner Lösch wurden Volker Unger hingegen unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Anschließend ging es beim Stand von 2:2 weiter, als das untere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Beim wenig später folgenden Sieg in drei Sätzen gegen Ionut Patrichi zeigte Erich Schadek seinem Gegner die Grenzen auf. Eine knappe Niederlage gab es wiederum für Josef Berei beim 11:5, 5:11, 11:9, 9:11, 5:11 gegen Hans Knapp. Beim Stand von 3:3 gingen die Spitzenspieler des TSV Langenzenn und des TSV Wilhermsdorf IV in die Box. Christoph Reuther gewann am Nachbartisch indes sein Spiel gegen Werner Lösch sicher und anhand der TTR-Werte überraschend, mit 3:0. Das war ein souveräner Sieg. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Volker Unger nach einer 2:0-Führung gegen Michael Kerschbaum. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im finalen Satz. Kaum Chancen hatte wenig später Erich Schadek beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Hans Knapp und wurde seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, nicht gerecht. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 4:5. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Josef Berei und Ionut Patrichi beendet, das Josef Berei letztendlich gewann. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Durch dieses Unentschieden hat der TSV Langenzenn in der Saison nun 8 Saison-Siege, 2 Niederlagen bei 4 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 17.02.2023 gegen den SV Steigerwald Münchsteinach III bevor. Für den TSV Wilhermsdorf IV steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TSV 1860 Markt Erlbach III am 14.02.2023 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 18:10 geht.

Statistik:

TSV Langenzenn

Doppel: Reuther / Unger 0:1, Schadek / Berei 1:0

Einzel: C. Reuther 2:0, V. Unger 0:2, E. Schadek 1:1, J. Berei 1:1

TSV Wilhermsdorf IV

Doppel: Lösch / Kerschbaum 1:0, Knapp / Patrichi 0:1

Einzel: W. Lösch 1:1, M. Kerschbaum 1:1, H. Knapp 2:0, I. Patrichi 0:2